



# Zukunft wollen

Zeit für Veränderung im WK 111



## Pressemitteilung:

### **Konjunkturpaket wird Strukturkrise nicht gerecht Grüner Bundestagskandidat zur Bundesratsentscheidung**

Wir erleben derzeit mehr als eine konjunkturelle Delle. Es handelt sich vielmehr um eine weltweite Strukturkrise. Bestimmte Branchen sind nicht mehr marktfähig. Zukunftsfähige Branchen hingegen werden nicht ausreichend unterstützt.

Hans Christian Markert  
Direktkandidat im WK 111

Der 1968 geborene Jurist ist gebürtig aus Ostwestfalen und lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Kaarst.

Aktiv bei den Grünen seit 1984.

Sprecher der LAG Energie der Grünen NRW und des AK Klima & Energie der Grünen im Rhein-Kreis Neuss.

Kreistagskandidat und Mitglied in der LAG Demokratie und Recht.

Auch das heute vom Bundesrat verabschiedete Konjunkturpaket der Großen Koalition greift viel zu kurz. Es festigt bestehende Strukturen und bedient Klientelinteressen. Einem kurzen Strohfeuer könnte schon bald ein neuer Flächenbrand folgen.

Stattdessen müsste jetzt etwas für diejenigen getan werden, die bisher schon nicht am sozialen Leben teilnehmen können. Es ist ein Skandal, dass Milliarden zur Stärkung von Managern in die Hand genommen werden, die sich im globalen Casino verzockt haben, gleichzeitig aber beispielsweise das Geld für eine ausreichende Kindergrundsicherung fehlt.

Das Geld zukünftiger Generationen, das von der großen Koalition in die Hand genommen wird und mit dem auch die geforderten Steuersenkungen der FDP finanziert werden sollen, muss im Sinne der Steuerzahler von morgen investiert werden: in Bildung, Ausbildung und in Klimaschutz etwa.

Wer wie CDU und FDP „Privat vor Staat“ propagiert, kann sich nicht gleichzeitig als Retter in der durch diese Politik mit verursachten Misere — mit zu erwartenden vielen neuen Erwerbslosen — aufspielen.

Als Grünem geht es für mich jetzt um nachhaltige Konzepte zum Umbau unserer Wirtschaft, mit dezentralen Strukturen und einer Produktion, die weniger Rohstoffe und weniger Energie verbraucht, aber mehr Arbeitsplätze schafft. Die Interessen von sozial Benachteiligten gehören endlich in den Fokus. Handwerk und Mittelstand, die von den gegenwärtigen „Konjunkturpaketen“ wenig bis gar nicht profitieren, sind dabei verlässliche Partner.



K o n t a k t :

sylkehcgmx.de

0172-2615956